



Erzdiözese Freiburg

Erzbischöfliches Ordinariat, Postfach, 79095 Freiburg

Herrn
Professor Dr. med. Klaus Starke
Sonnhalde 10
79104 Freiburg

Metropolitankapitel Der Dompropst

Weihbischof Prof. Dr. Paul Wehrle

Sekretariat: Martina Gaymann
Tel.: 0761/2188-241
Fax: 0761/2188-76241
weihbischof-wehrle@ordinariat-freiburg.de

Ihr Schreiben vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: 94.16.10

Datum: 29.08.06

Sehr geehrter Herr Professor Starke,

noch im Juli haben Sie die auf Ihren Aufruf hin gesammelten und an Herrn Erzbischof Dr. Zollitsch gerichteten Unterschriften zur Altarraumgestaltung im Münster Unserer Lieben Frau hier im Ordinariat abgegeben. Dies darf ich Ihnen im Auftrag des Herrn Erzbischofs bestätigen.

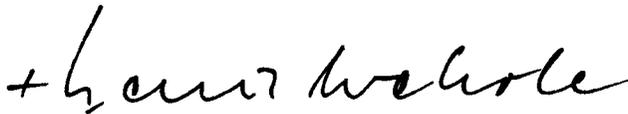
Zwischenzeitlich konnten die gesammelten Unterschriften zur Kenntnis genommen werden. Die von Ihnen vorgenommene sorgfältige Aufbereitung bzw. Sortierung der Unterschriften ermöglichte einen genaueren Einblick und erwies zugleich auch die Notwendigkeit einer differenzierenden Einschätzung der Unterschriften.

Mit ist klar, dass Ihre Aktion aus Mitsorge um das Münster ULF erfolgt ist. Diese Mitsorge wurde bislang schon und wird auch heute gesehen; das vielgestaltige Münster ULF lebt gleichsam auch aus der vielstimmigen Mitsorge – ob in der Vergangenheit oder auch heute.

Freilich werden manche zwischenzeitlichen Kommentare und Wortmeldungen dem unmittelbaren Sachzusammenhang nicht gerecht. Trotz der Möglichkeit zur Information werden im Einzelfall Unterstellungen vorgenommen oder Behauptungen aufgestellt, die weit außerhalb der eigentlichen Baumaßnahme liegen. Dadurch entstand in der Öffentlichkeit bedauerlicherweise eine zunehmende Verwirrung.

Ihnen selbst ist bekannt, dass alle Schritte in sorgfältiger Abstimmung mit den zuständigen Denkmalbehörden erfolgt sind bzw. erfolgen. Alle unmittelbar Beteiligten können für sich in Anspruch nehmen, über Jahre hinweg in gewusster Verantwortung für das Münster ULF und unter sorgfältiger Abwägung die planenden Schritte unternommen zu haben. Dabei wurden durchaus auch Anregungen von außen auf- und Modifikationen vorgenommen. Nun steht in absehbarer Zeit die Entscheidung über die Variante A oder B an (vgl. Faltblatt). Ich bin selbst gespannt und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Paul Wehrle', written in a cursive style.

Wehrbischof Dr. Paul Wehrle
Dompropst